



DEZA Bildungsstrategie

Grundbildung & Berufsbildung

Chantal Nicod, Abteilungsleiterin Westafrika und Thema Grundbildung
Reto Grüninger, Abteilungsleiter Lateinamerika & Karibik und Thema Berufsbildung

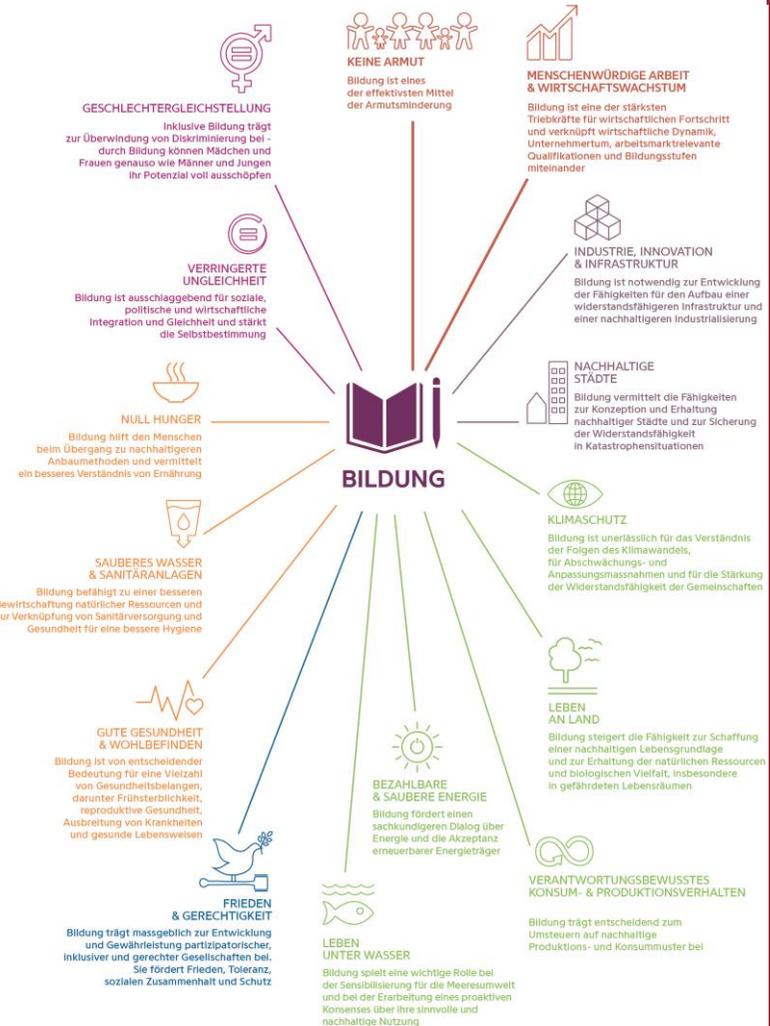


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Agency for Development
and Cooperation SDC

Die Schweiz und der internationale Kontext

- **Agenda 2030** SDG 1, 4, 8 und die zentrale Rolle von Bildung
- **Botschaft 2017 – 2020** Priorität für Grundbildung (GB) & Berufsbildung (BB)
- **Langjährige Expertise** der DEZA mit komparativen Vorteilen in GB & BB
- **Schweizer Bildungssystem** inspirierend für internationale Zusammenarbeit



Was ist neu – zentrale Aspekte der Strategie

- Zielgruppe **Kinder und Jugendliche**
- Stärkere **systemische Ansätze**
- Vertiefte **Komplementarität** Grundbildung & Berufsbildung
- Stärkere **transformative, sektorübergreifende** Rolle von Bildung für Nachhaltigkeit
- Bedeutung von Bildung für **Fragilität, Frieden, Gewaltreduktion, Migration**
- Bildung in **Krisen** und verstärkte Zusammenarbeit Entwicklungs- & humanitäre Hilfe
- Verstärkte Zusammenarbeit **Akteure**, inkl. Privatsektor und CH-Bildungssystem



Was versteht die DEZA unter Bildung



Grundbildung (GB)

Ziel: Basis für individuelle, soziale, wirtschaftliche Entwicklung, gleiche Chancen, weiteres Lernen



Berufsbildung (BB)

Ziel: verbessertes Einkommen und Beschäftigung / Empowerment + Produktivität und wirtschaftliche Entwicklung

GB & BB führen zu:

Armutsreduktion, wirtschaftlicher Entwicklung,
gesellschaftlichem Zusammenhalt

Komplementarität von: Grundbildung – Berufsbildung – Arbeitsmarkt

Fokus GB

Fokus BB

BB Komponenten

GB Komponenten

5+ Primarschulalter

11+ Sekundarschulalter

15+

Jugendliche

24+

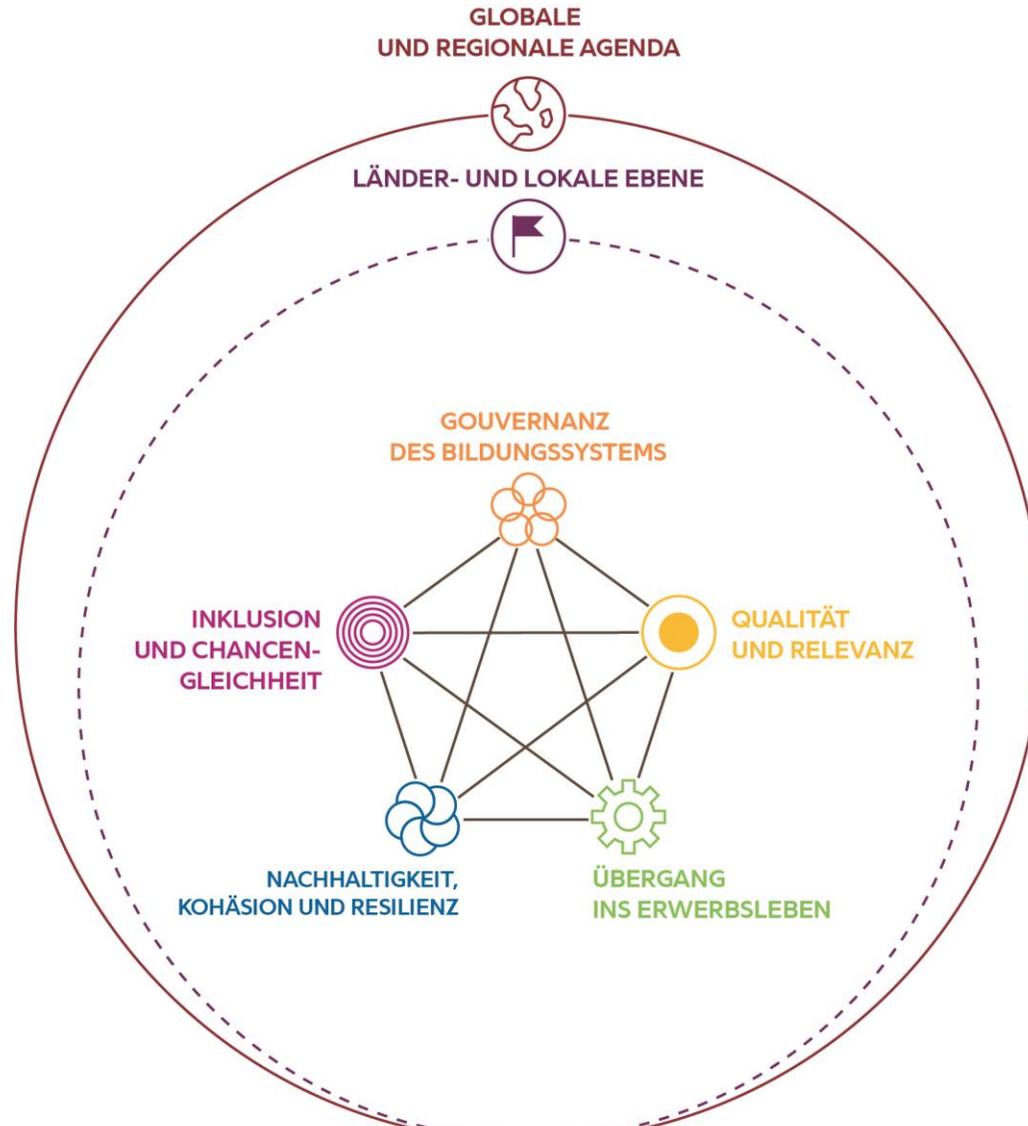
GRUNDBILDUNG



BERUFSBILDUNG



6 strategische Orientierungen



Modalitäten der Implementierung

- Verantwortung **aller DEZA-Bereiche**
- Verankerung in **Kooperationsstrategien**
- Aufnehmen in **globalen-/multilateralen** Programmen und Dialog



Modalitäten der Implementierung (cont.)

Konkret heisst das:

- ✓ grössere Investitionen in **Bildungsprogramme in GB und BB**
- ✓ Ausweitung der Bildungskomponenten in **Programmen anderer Sektoren**
- ✓ **themenspezifischer Politikdialog** in multilateralen Organisationen
- ✓ **strategische Partnerschaften** mit diversen Akteuren – z.B. Privatsektor, CH-Bildungssystem, (I)NGOs, Academia

Je ne demande pas ton Nom
Je ne demande pas ton Ethnie
Je ne demande pas ta Religion
Je ne demande pas ton Genre
Je ne demande pas ton Origine
JE DEMANDE SI TU VAS A L'ECOLE?

